

panorama.wohnen



Lambach



**Geförderte Eigentums-
wohnungen in der Hanns-
Bauer-Str. in Lambach bei
Wels | 3 und 4 Zimmer auf
60 bis 105 m² | Hanffas-
sade | Pelletsheizung |
smart.living Komfort-
ausstattung**

Prozessqualität, Architektur und Wohlfühlfaktoren wirklich nachhaltige Werte schaffen. Damit garantieren wir Ihnen eine Immobilie, die auch die Zukunft besteht.

Mairhofer Wolfgang

Dr. Wolfgang Mairhofer, Geschäftsführer **TRIO Development GmbH**

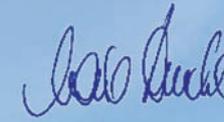
Willkommen in Lambach

Wir stellen Ihnen 15 Wohnungen im schönen Lambach bei Wels vor. Entdecken Sie einen unverbaubaren Blick in die großartigen Alpen und auf den Traunstein. Freuen Sie sich auf ein komfortables Leben mit dem smart.living Konzept, das speziell für dieses exklusive Bauprojekt entwickelt wurde (Seite 7). Wählen Sie Ihren Grundriss mit individuellen Anpassungen als Wohnung mit



Terrasse und Garten... als Wohnung in der ersten oder zweiten Etage mit Süd-Balkon... oder ganz oben als Penthouse mit bis zu drei Meter hohen Räumen, großen Panoramafenstern und 2-Blick-Terrassen. Der Baubeginn ist für Herbst 2013 geplant und im Winter 2014 können Sie einziehen: Attraktive Förderungen durch das Land Oberösterreich, niedrige

Energiekosten und ein gesundes Raumklima durch natürliche Dämmstoffe machen es einfach, sich für „panorama.wohnen“ zu begeistern.



Mario Deuschl MBA, Geschäftsführer **mind.property immobilien-service gmbh**



ALLE FAKTEN AUF EINEN BLICK

Schlüsseldaten



energie
tanken



Bauprojekt:	11 Eigentumswohnungen und 4 Penthäuser
Standort:	4650 Lambach, Hanns-Bauer-Straße
Baubeginn:	Herbst 2013
Baufertigstellung:	Winter 2014
Stockwerke:	3 + Penthousegeschoss
Größe:	3 und 4 Zimmer
Wohnungsgrößen:	60 bis 105 m ² - individuell erweiterbar
Terrassen/Balkon:	10 bis 63 m ²
Heizung:	Pelletsheizung mit zusätzlicher Photovoltaikanlage
Energiekennwert:	Heizwärmebedarf 28 kWh/m ² /a Klasse B fGEE 0,88 Klasse B
Sonne:	Süd Ausrichtung, Erdgeschoss mit Garten
Ökologie:	Niedrigstenergiebauweise, Hanffassade, Holz-Pellets-Heizung,
Highlights:	von jeder Wohnung aus ein unverbaubarer Blick in die Alpen und auf den Traunstein barrierefreie/anpassbare Raumplanung exklusives Ausstattungskonzept „smart.living“ gesundes Raumklima durch natürliche Dämmstoffe hohe Förderung vom Land OÖ Fertigstellungsgarantie
Emotion:	luftig, sonnig, ruhig, natürlich, gesund, komfortabel, sicher
Nachbarn:	15 Wohnungen im Haus
Nachbarschaft:	Wiese, Wald, Ein- und Zweifamilienhäuser
Parken:	15 Tiefgaragen-Abstellplätze sowie 16 Freiparker
Öffis:	Bahn und Bus fußläufig zu erreichen
Beratung und Verkauf:	Mario Deuschl MBA, Tel. 0676 32 61 444

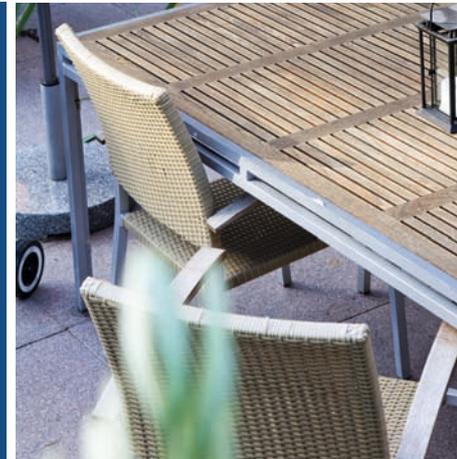
LAMBACH

Die bequeme Lebensart vom schönen Wohnen

Die Idee „*smart.living*“ verspricht durch seine clevere Wohnraumsteuerung nicht nur ein bequemes Leben, sondern bietet auch einige Sicherheitsaspekte und hilft zusätzlich Ihre Stromkosten zu senken. Mit der hauseigenen Pelletsheizung setzen Sie auf einen regenerativen Energieträger und sind damit unabhängig von etwaigen Gaspreiserhöhungen. Die Heizung versorgt sich eigenständig mit Strom über die angeschlossene Photovoltaikanlage. Durch Raumthermostate ist jeder Wohnraum individuell temperierbar.



15 wohnungen,
intelligente
technik inklusive



Schönes Haus, ganz schön gesund. Die Fassade besteht komplett aus Hanf aus österreichischem Anbau: Bessere Schalldämmung, gesundes Raumklima, nachhaltiger

Öko-Rohstoff ohne Chemie und eine positive CO₂-Bilanz. Dieses System ist mit dem Umweltzeichen Österreichs ausgezeichnet!

HAPPY BIRTHDAY

Fröhliches Familienleben

„Oh, verflix!“ Brigitte dreht sich zu ihrer Schwester, die nebenan auf dem Laufband schwitzt. „Was stöhnst du, Tina?“ fragt sie. An diesem Freitag, kurz nach eins, sind nur ein paar Unermüdlige im Konditionsraum des Sportstudios „Proaktiv 4D“ im nahen Attnang. Um zwölf hat Brigitte in der Frauenarztpraxis, wo sie als Sprechstundenhilfe arbeitet, Feierabend gemacht, Schwesternkittel mit Naketano-Sweater getauscht und ihre jüngere Schwester im Sportstudio getroffen. „Ich glaub', ich habe das Bügeln noch an“, jammert Tina jetzt, „ich muss nach Hause.“ – „Ach komm, lass' mich nicht alleine!“ Brigitte keucht, als ihr Crosstrainer auf Stufe zwölf springt. „Ja, ja, für dich kein Problem! Du brauchst dich um so was ja nicht zu kümmern, bei dir geht das ja automatisch aus, wenn du das Haus verlässt. Tut mir leid, geht nicht anders, aber wir sehen uns heute Abend - bis nachher!“ Schon ist sie Richtung Umkleide verschwunden.

Stimmt schon, lächelt Brigitte, kein Problem! Anfangs ist ihr die neue Haustechnik zwar etwas suspekt gewesen. „Smart living“ versprach die Hochglanzbroschüre des Bauprojekts in der Hanns-Bauer-Straße und die neue Technik hat ihren Mann Michael sofort begeistert. Mit ihren 56 Jahren ist Brigitte zwar kein Technikmuffel und chattet selbstverständlich via iPad und Skype mit ihrer Tochter in Deutschland, aber eine Wohnung, die mitdenken soll, das ist ihr anfangs doch etwas suspekt gewesen.

Doch inzwischen hat sie die Annehmlichkeiten schätzen gelernt. Brigitte schaut auf die Uhr: 14 Uhr. Zeit, sich umzuziehen und zum Einkaufen zurück nach Lambach zu fahren.

„Papa, kommst du klar?“ Katharina kommt ins Wohnzimmer. Seit Michael vor zwei Monaten beim Mountainbiken um den Planaasee böse gestürzt ist, humpelt er immer noch ein wenig. Jetzt sitzt er frisch geduscht und fabelhaft gelaunt im Sessel. „Schon lange, komm rein, ich schaue gerade einen Film in 3D“, sagt er und nimmt die Spezialbrille ab. „Ich dachte, du brauchst vielleicht Hilfe“, fragt ihn seine erwachsene Tochter, aber Michael winkt ab. „Kein Problem, das Duschen geht super. Außerdem hast du Urlaub, Frau Doktor!“ Katharina ist für zwei Wochen aus Lübeck, hoch oben im Norden von Deutschland, gekommen. Dort arbeitet sie an der Uniklinik seit kurzem als Assistenzärztin. Jetzt hat sie sich im Gästezimmer der Eltern einquartiert und genießt die kleinen Ferien in der österreichischen Heimat, wo sie aufgewachsen ist. Seit drei Monaten leben Brigitte und Michael Kilbus in der kleinen, grünen Gemeinde mit seinen knapp 3.400 Einwohnern, haben sich hier eine Eigentumswohnung mit Terrasse im Erdgeschoss gekauft, die sie nach eigenen Wünschen mitgeplant haben. „Man wird ja nicht jünger“, hat Michael zu seiner Tochter gesagt und die Räume von Anfang an zur barrierefreien Zone erklärt und mit dem Architekten entsprechend geplant. So hat zum Beispiel die breite Dusche im Bad einen Bequemeinstieg ohne Stolperstufe, was sich jetzt nach seinem kleinen Sportunfall als glückliche Fügung erweist. „Mama hat angerufen, sie ist bald da und will mit dir den Salat machen! Ach, ich

► weiter auf Seite 13





Komfortables Leben mit smart.living



Wem ist das nicht schon einmal passiert. Man sitzt im Auto und plötzlich ein Gedankenblitz: „Hab ich den Herd ausgeschaltet, ist das Bügeleisen noch an?“. Das ist Adrenalin pur. Es bleibt einem nichts anderes übrig, als sich auf den Rückweg zu machen. Von nun an jedoch können Sie beruhigt zur Arbeit und in den Urlaub fahren. Denn sobald Sie Ihre Wohnung verlassen, werden automatisch Wasser- und Stromentnahmen überwacht und die Systemkreise bei Unregelmäßigkeiten abgeschaltet. So können Sie Ihre Zeit sorgenfrei genießen und wissen Ihren Wohnraum in Sicherheit.



Wer seine Traumwohnung gefunden hat, möchte natürlich auch im Alter in seiner vertrauten Umgebung wohnen bleiben. Ihre Wohnung wurde bereits auf diesen Lebensabschnitt hin adaptiert und bietet besondere Annehmlichkeiten. Sobald es Ihre Lebenssituation erfordert und Sie doch Hilfe auf Knopfdruck benötigen, ist Ihre Wohnung bereits heute mit dieser Möglichkeit ausgestattet. Und mit einem sicheren Gefühl geht's auch in den Urlaub. Denn Sie können Rollläden und Lichter in Ihrer Wohnung so programmieren, dass Ihre Anwesenheit simuliert wird.



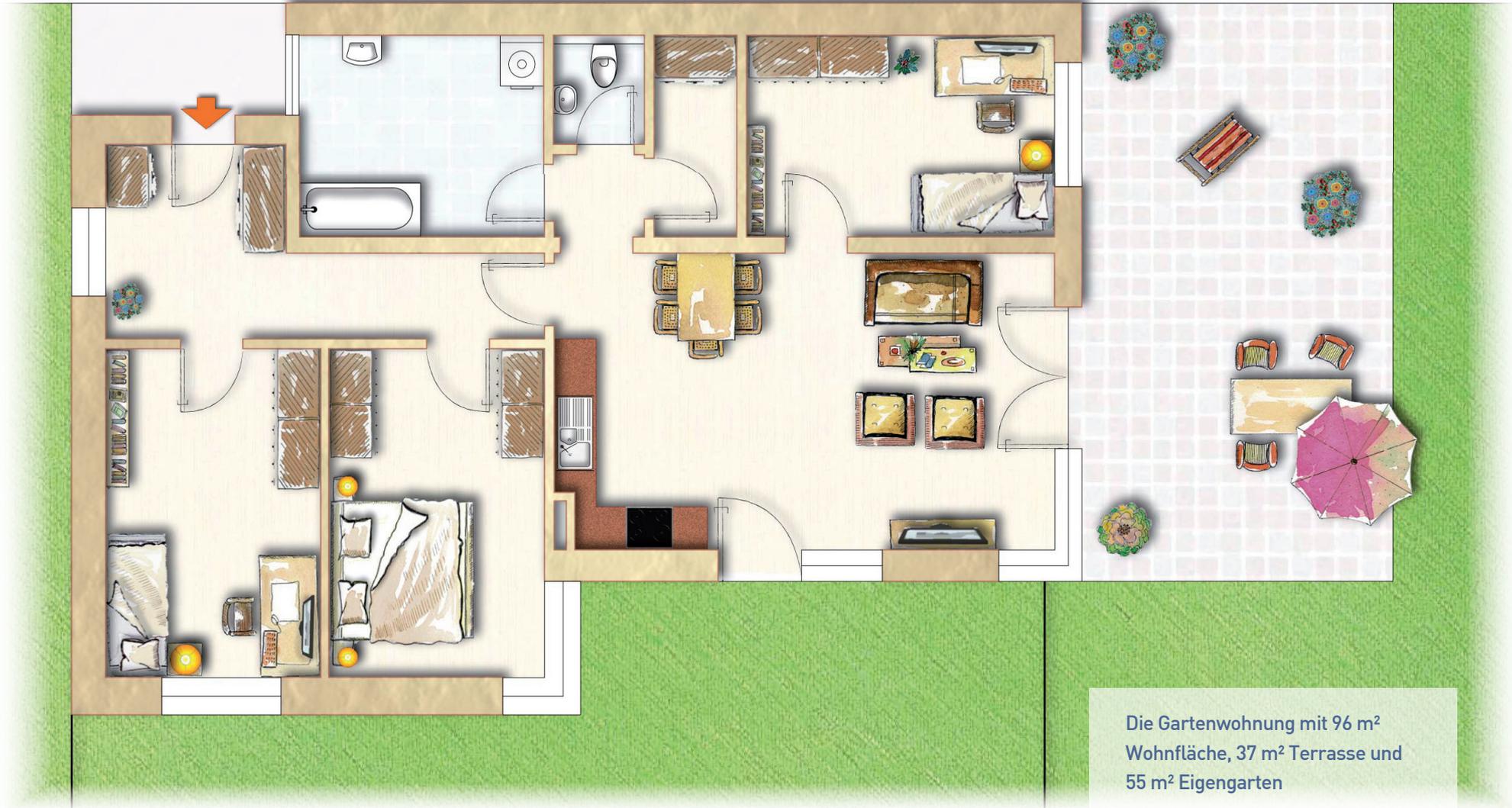
Sie möchten frei von elektrischen Einflüssen schlafen? Vielleicht sagen Sie jetzt: „Ja, aber auf einen Fernseher im Schlafzimmer möchte ich nicht verzichten“. Kein Problem. Sie können beides genießen, denn per Knopfdruck kann bequem vor dem Einschlafen der gesamte Schlafraum stromfrei geschaltet werden. Einer störungsfreien Nacht und einem gesunden Schlaf steht nichts mehr im Wege.



Stellen Sie sich vor, es klingelt an der Tür. Sie müssen nicht mehr sofort aufstehen und zu Ihrer Video-Sprechanlage an der Eingangstüre gehen. Sie können die Videobilder jetzt nämlich über Ihr Handy oder Ihren PC einsehen. Und zwar von überall in Ihrer Wohnung aus – vom Sofa genauso wie von der Terrasse. Wenn Sie den Besuch einlassen möchten, bedienen Sie auch den Türöffner im Erdgeschoss auf smarte Weise über Handy oder PC. Und während Ihr Besuch auf dem Weg in Ihre Wohnung ist, können Sie gemütlich zur Wohnungstür gehen, um Ihre Gäste einzulassen.

HIER HABEN SIE PLATZ Grundrisse und Größen

Alle Größenangaben in m²



Die Gartenwohnung mit 96 m²
Wohnfläche, 37 m² Terrasse und
55 m² Eigengarten

Vorraum 11,46 | Vorraum 1,43 |
Wohnen-Essen-Kochen 27,84 |
Zimmer 13,65 | Schlafen 14,45 |
Zimmer 11,83 | Bad 10,22 | WC
2,05 | AR 3,35 | Terrasse 37,10 |
Eigengarten 55,75



Zu Ihrer Sicherheit Für dieses Wohnprojekt gelten das Bauträgervertragsgesetz (BTVG) und die Förderrichtlinien des Landes OÖ in der jeweils gültigen Fassung. Damit sind Sie und Ihre Investition bestens abgesichert. Das BTVG schützt und regelt für Sie als Käufer, dass der Kaufpreis Ihrer Wohnimmobilie in Teilbeträgen nach Baufortschritt bezahlt wird. Das heißt, Sie bezahlen jeweils nur den Betrag, den Ihre Immobilie zu diesem Zeitpunkt an Wert besitzt.



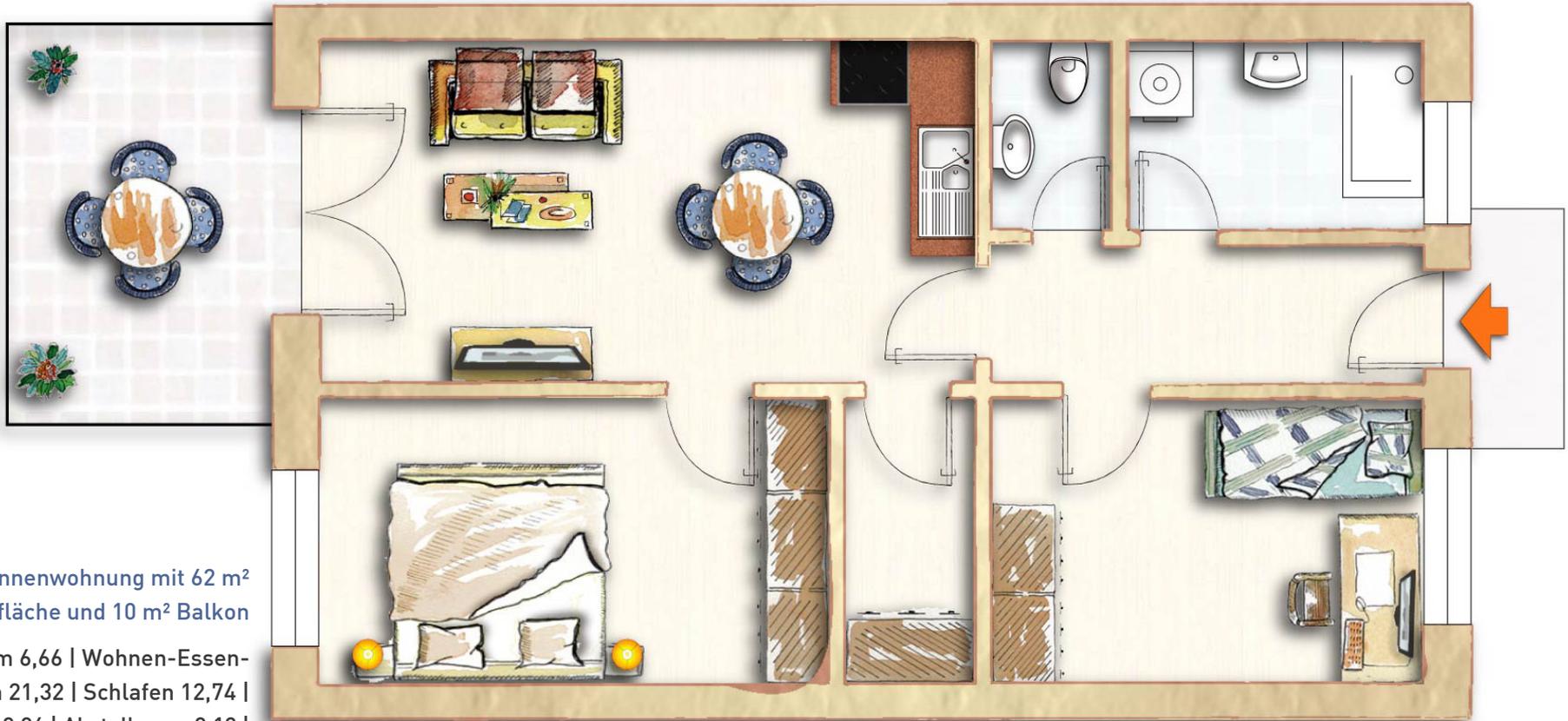
Die Terrassenwohnung mit 68 m²
Wohnfläche und 35 m² Terrasse

Vorraum 6,77 | Wohnen-
Essen-Kochen 23,11 |
Zimmer 12,36 | Schlafen 11,76 |
Schrankraum 6,12 | Bad 5,48 |
WC 2,19 | Terrasse 34,67



Ratenplan

10 % bei Baubeginn aufgrund einer rechtskräftigen Baubewilligung
30 % nach Fertigstellung des Rohbaus und des Dachs
20 % nach Fertigstellung der Rohinstallationen
12 % nach Fertigstellung der Fassade, Fenster und Verglasung
17 % nach Bezugsfertigstellung oder Übernahme
9 % nach Fertigstellung der Gesamtanlage, Rest 3 Jahre ab Übergabe des
eigentlichen Vertragsgegenstandes oder nach Legung einer Bankgarantie



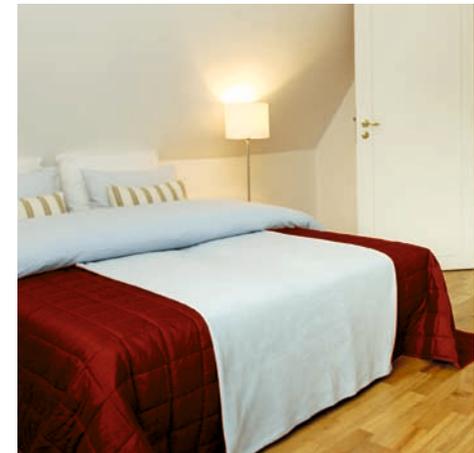
Die Sonnenwohnung mit 62 m²
Wohnfläche und 10 m² Balkon

Vorraum 6,66 | Wohnen-Essen-
Kochen 21,32 | Schlafen 12,74 |
Zimmer 10,86 | Abstellraum 3,12 |
Bad 5,06 | WC 1,94 | Loggia 9,75



FÖRDERUNG

Die OÖ Landesbank AG gewährt nach Prüfung und Förderzusicherung durch das Land OÖ ein Hypothekendarlehen mit einer Laufzeit von 30 Jahren, welches mit Zinszuschüssen des Landes gefördert wird. Die Projektrealisierung ist durch die Hinterlegung einer Fertigstellungsgarantie der finanzierenden Bank sichergestellt! Ausmaß des Hypothekendarlehens: EUR 1.000 pro m² Nutzfläche zusätzlich EUR 20 pro m² Wohnnutzfläche für die Errichtung einer Biomasse-Heizanlage und zusätzlich EUR 20 pro m² Wohnnutzfläche für die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bei der Dämmung des Gebäudes (Hanffassade).

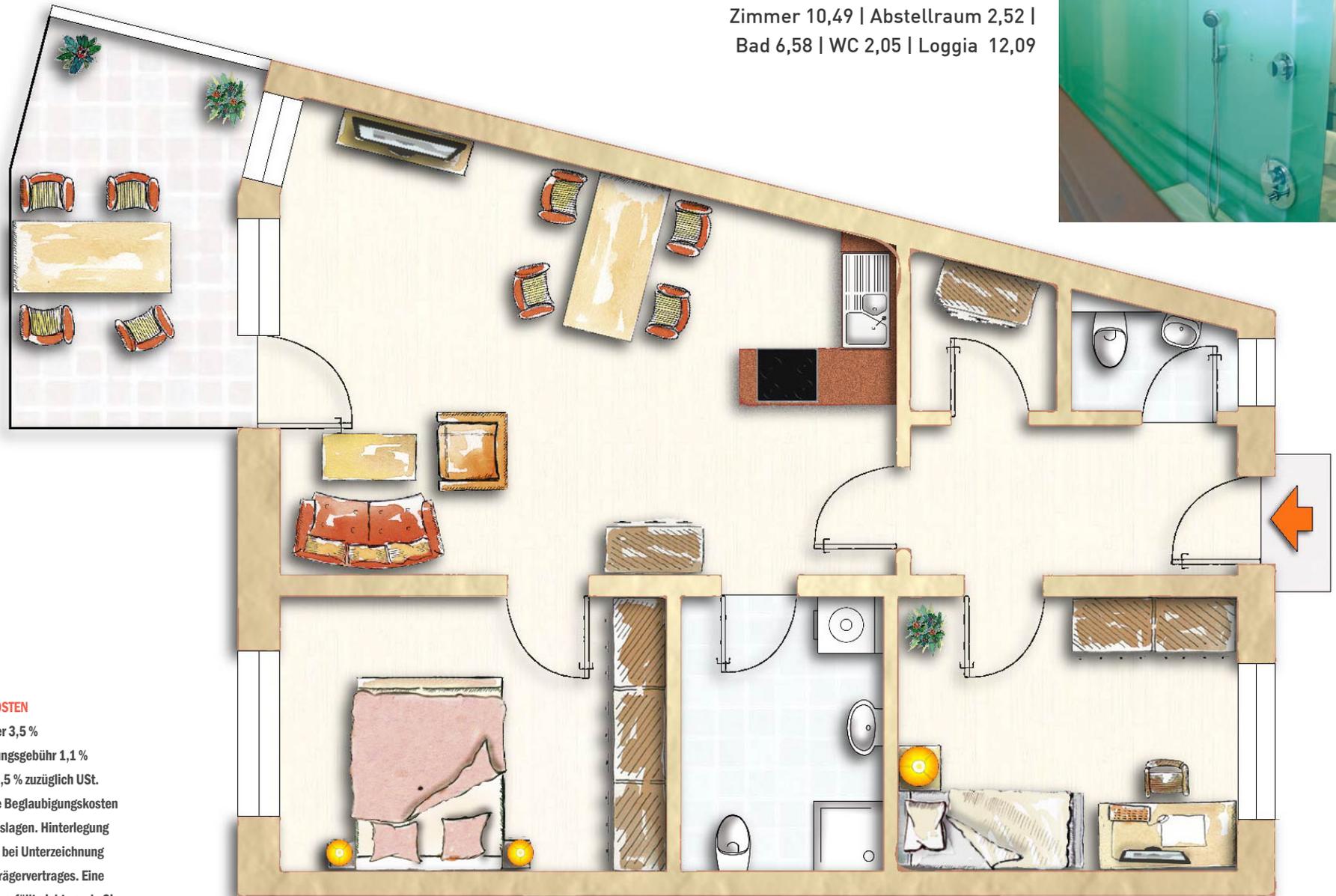


HIER HABEN SIE PLATZ Grundrisse und Größen

Alle Größenangaben in m²

Die Sonnenwohnung mit 72 m²
Wohnfläche und 13 m² Balkon

Vorraum 5,68 | Wohnen-Essen-
Kochen 31,22 | Schlafen 12,96 |
Zimmer 10,49 | Abstellraum 2,52 |
Bad 6,58 | WC 2,05 | Loggia 12,09



ERWERBSNEBENKOSTEN

Grunderwerbssteuer 3,5 %

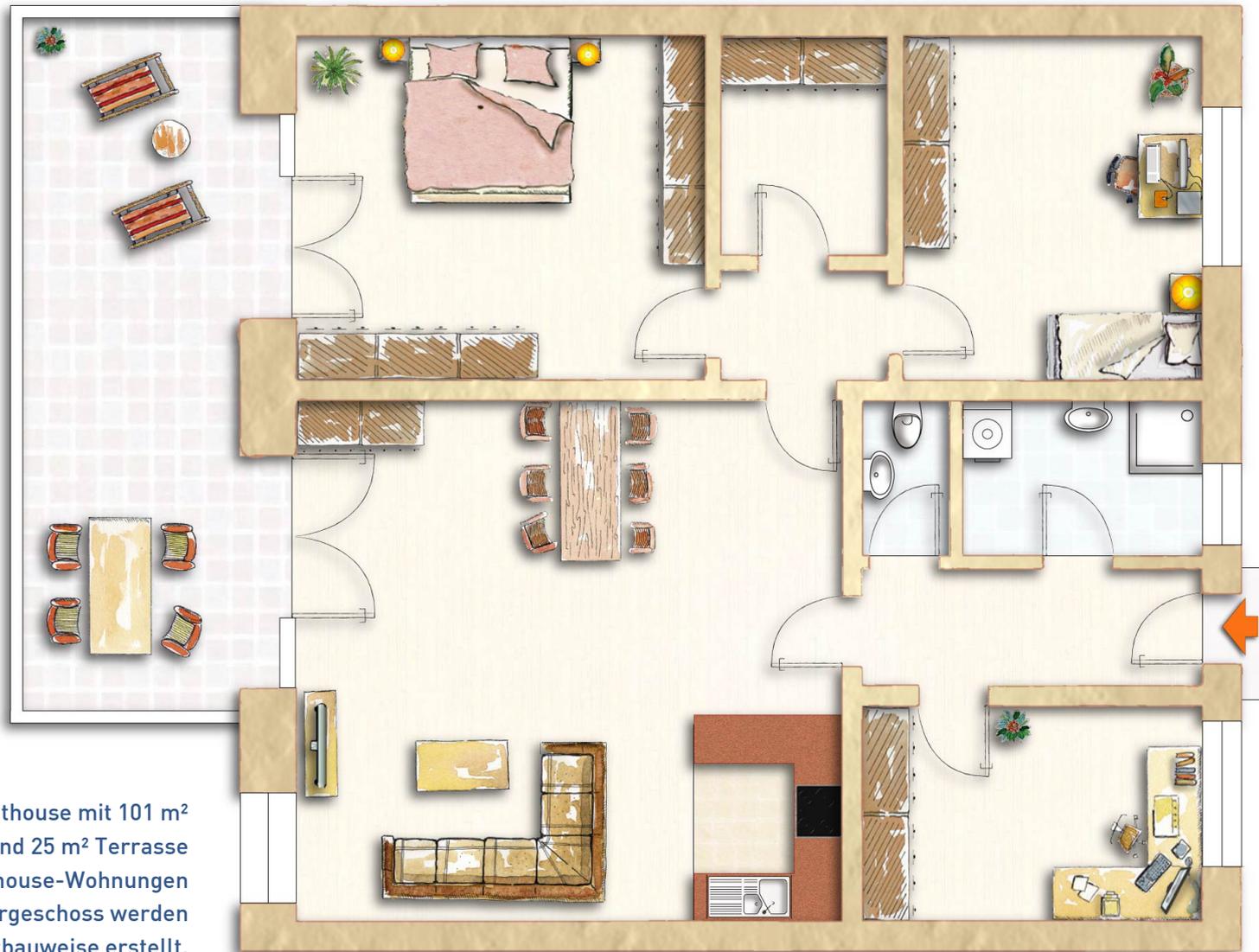
Grundbucheintragungsgebühr 1,1 %

Kosten für Anwalt 1,5 % zuzüglich USt.

Zuzüglich notarielle Beglaubigungskosten
 und sonstige Barauslagen. Hinterlegung
 einer Bankgarantie bei Unterzeichnung
 des Kauf- und Bauträgervertrages. Eine
 Vermittlungsprovision fällt nicht an, da Sie
 die Wohnung direkt vom Bauträger kaufen.

HIER HABEN SIE PLATZ Grundrisse und Größen

Alle Größenangaben in m²



Das Penthouse mit 101 m²
Wohnfläche und 25 m² Terrasse
Die vier Penthouse-Wohnungen
im dritten Obergeschoss werden
in Holzbauweise erstellt.

Vorraum 6,43 | Wohnen-Essen-
Kochen 38,81 | Schlafen 17,87 |
Zimmer 13,78 | Zimmer 10,06 |
Gang 2,34 | Abstellraum 4,78 | Bad
4,80 | WC 2,04 | Terrasse 21,91

IMPRESSUM:

©2013/2014 | Designentwicklung by Franck Winnig
DAS WEISSE BUERO, www.dasweissebuero.com |
Artdirektion: Andrea Fischer | Text: Mario Deuschl,
Dr. Wolfgang Mairhofer, Franck Winnig | Fotos:
colourbox.com, Fotolia, Salzkammergut Tourismus
STMG, TV Ferienregion Attersee, [\[Kinski\]\(http://Kinski\) | \[Panoramafoto: HIGHFOTO - Berghammer\]\(http://Panoramafoto: HIGHFOTO - Berghammer\)
eU | \[Visualisierung: konzept-lounge gmbh\]\(http://Visualisierung: konzept-lounge gmbh\) |
\[Grafiken: Atikon\]\(http://Grafiken: Atikon\) | \[Grundrisse: grundrissprofi.de\]\(http://Grundrisse: grundrissprofi.de\) |
Verantwortlich für den Inhalt ist die \[mind.property\]\(http://mind.property\)
\[immobilienservice gmbh\]\(http://immobilienservice gmbh\) | Die Texte beruhen auf den
Angaben der \[TRIO Development GmbH\]\(http://TRIO Development GmbH\). Dabei haben
wir sorgfältig gearbeitet. Mögliche Fehler bitten](http://Restaurant</p></div><div data-bbox=)

wir zu entschuldigen. Das „Buch Exposé“ ist nicht
rechtsverbindlich. Eine Haftung ist ausgeschlossen.
Die hier gezeigten Symbolbilder dienen dem
emotionalen Verständnis der Kaufinteressenten und
sind eine Vision unserer Kreativen. Die Möblierungen
sind nicht im Preis enthalten. Es gilt der notariell
beurkundete Kaufvertrag.

... Fortsetzung von Seite 6

mich auf nachher. Glaubst du, dass alle kommen?“ – „Klar kommen alle, ist doch schließlich dein Geburtstag, Kleines!“ Michael drückt auf einen Knopf und der Flatscreen wechselt zum Musikprogramm. „Was hätte die junge Dame denn gerne auf die Ohren?“, fragt er, drückt auf die Fernsteuerung und führt seine Tochter hinaus auf die Terrasse. Gemeinsam genießen sie bei leiser Klaviermusik die Ruhe vor dem Ansturm. Es sind die ersten warmen Tage im April, und wenn die Sonne hält, was der Wetterbericht verspricht, werden sie heuer den ersten Abend auf der Terrasse genießen können und das Familienessen mit einem herrlichen Blick auf den Traunstein erleben.

„Ach, hier seid ihr“, lacht Brigitte, als sie eine Stunde später die Wohnung betritt: „Dann können wir ja anfangen.“ – „Mit deiner Mutter kommt die Arbeit“, neckt Michael seine Frau, aber dabei ist er heute der Koch. Ganz stolz ist er auf sein Rezept, das er im Kochbuch von Jamie Oliver entdeckt hat und das er nach eigenem Gusto abgewandelt hat: einen scharfen Salat mit Rinderfilet und Koriander*. Gemeinsam gehen sie nach draußen und tragen die Tüten mit Lebensmitteln aus Brigittes Mini, der in der Tiefgarage parkt. „Hast du an mein bestelltes Filet bei Butz gedacht“, fragt er suchend und schmalzt zufrieden mit der Zunge, als er das weiße Paket vom Fleischhauer in der Leitenstraße entdeckt.

Brigitte nimmt eine Schere und tritt draußen an ihr kleines Kräuterbeet im Garten. „Was brauchst du für deinen



Salat, Michael?“ und schneidet dann wunschgemäß Minze und Koriander ab. In der offenen Küche nimmt ihr Mann auf dem Barhocker Platz. „Heute bist du mein Souschef, Schatz“, sagt er, „allein schaffe ich das nicht.“ Brigitte lächelt, dabei weiß sie genau, dass ihr Mann das Abendessen locker alleine im Griff hat, aber gerne schneidet sie das Gemüse in kleine Stücke, während ihr Mann den Jasminreis in der Pfanne röstet, der dann später mit dem



Mörser zerstoßen den Salat zieren wird. Vorsichtig nimmt Michael das Kilo Filet aus dem Papier und heizt den Backofen auf 70 Grad vor. Drei Stunden braucht das Fleisch im Ofen, bis er gar ist. „Dein Rezept ist wirklich toll, da kriegen wir auch die ganzen acht Leute satt“, lobt Brigitte ihren Küchenchef. Es ist zwanzig Uhr. Langsam trudeln Freunde und Familie ein. Zuerst ihre Schwester Tina mit Ehemann Wolfgang,

einem Anwalt. Die beiden leben in Gmund, das ist zwanzig Minuten entfernt. Dann erscheint auch Nachbarin Anita. Brigitte hat sich gleich nach dem Einzug mit der alleinerziehenden Mutter angefreundet: Die wohnt mit ihrem Sohn direkt über ihnen, hat die Wohnung allerdings nur gemietet und der Kontakt scheint sich zu einer wirklich guten Kameradschaft zu entwickeln. Wieder klingelt es. Brigitte nimmt ihr Handy und schaut auf das Display. Vor der Videokamera an der Haustür sieht sie Tinas Tochter. Lisa ist da und mit ihr der neue Freund, der in Brigittes Lieblingsrestaurant „Kinski“ seit kurzem als Koch arbeitet. Sie drückt auf das Display ihres Smartphones und lässt die beiden ein.

Zufrieden blickt Brigitte sich um. Sie liebt das Leben in der dörflichen Gemeinschaft Lambachs. Seit ihrem Umzug aus Wels im Winter vor knapp vier Monaten hat sie sich schnell an die Menschen, die Hilfsbereitschaft untereinander und den kleinen Schritt langsamer gewöhnt. Das Kleinstadtleben ist vielleicht nicht so kurzweilig, dafür aber langlebiger angelegt, was zum Beispiel auch die Freundschaften angeht. „Hallo, schöne Frau“, sagt eine leise Stimme hinter ihr. Sie schaut in die Augen ihres Mannes, der ihr ein Glas Wein reicht: „Auch dir herzlichen Glückwunsch!“ – „Wofür denn das?“ – „Zu deiner weisen Entscheidung damals, diese Wohnung zu kaufen und das Stadtleben aufzugeben! Zuerst war ich ja dagegen, aber wie gut, dass ich auf meine Frau gehört habe!“ Brigitte lacht und gibt ihm einen Kuss: „Dann auf zum großen Familienabend!“

* Übrigens: Den köstlichen Rinderfiletsalat, den Michael in dieser Geschichte zubereitet, können Sie auf der Aktionswebsite zu unserer Immobilienprojekt unter www.panorama-wohnen.at herunterladen und nachkochen. Guten Appetit!



das ist
die lage



**Das Angebot
der Gegend
ist vielfältig.
Langweilig wird
es hier nie!**

LAMBACH

Das Tor zum Salzkammergut

Lambach ist eine Marktgemeinde in Oberösterreich im Bezirk Wels-Land im Hausruckviertel. 3.350 Menschen leben hier und freuen sich über grüne Wiesen und Berge und einen grandiosen Blick auf den Traunstein und die Alpen.

Verkehr: Der Ort liegt an der Wiener Straße (B 1) zwischen Wels und Vöcklabruck, die Gmundener Straße (B 144) beginnt in Lambach und führt über Steyermühl nach Gmunden. Im Bahnhof Lambach hält die Vorchdorferbahn 160, die Sie nach Linz, Wels und Vorchdorf-Eggenberg bringt. Außerdem gibt es hier Anschluss an die Westbahn (u.a. Linz, Wien) und die Trauntalbahn nach Gmunden.

Freizeit: Im Sommer werden Sie sich vielleicht in den umliegenden **Seen** erfrischen und zum Segeln, Kiten, Surfen, Wasserski und Wakeboard fahren. Diese blauen Oasen sind nur wenige Autominuten entfernt: Da gibt es den nahen Planasee (8 Minuten) und natürlich die Perlen des Salzkammerguts: Traunsee, Attersee, Mondsee, Wolfgangsee um nur

einige zu nennen, alle sind innerhalb von 30 bis 45 Minuten zu erreichen. Am Mondsee können Sie dann auch in der Alpenschule von Hans Gassner hoch hinaus auf die Drachenwand. In Lambach selbst gibt es das **Flavia-Freiluftbad** mit einer 60-Meter-Rutsche. Natürlich ist **Wandern** in der Gegend sehr beliebt, wer's schneller mag, springt auf sein **Mountainbike**. Für die Top-Kondition trainieren Sie im **Sportstudio** „Proaktiv 4D“ (neben dem „Apumare-Bad“ in Attnang, 20



Autominuten entfernt). **Golfplätze** finden Sie in der nahen Umgebung in Attersee, Haag am Hausruck und Wels. Und große und kleine **Pferdenarren** werden im „Pferdezentrum Stadl-Paura“ im Stallamtsweg glücklich.

Schulen: Neben der Volksschule und dem Realgymnasium gibt es noch

eine Sport- und eine Musikhauptschule, die Handelsakademie im Stift sowie die Montessorischule „Sonnenhaus“. Im Ort gibt es aber auch Kindergärten und Krabbelstuben.

Kultur: Das Kulturleben der kleinen Stadt wird wesentlich durch die Kulturvereinigung „Gruppe O2“ bereichert. Sie bringt es auf immerhin 40 Veranstaltungen pro Jahr, darunter Lesungen, Jazz- und Kabarettabende und Theateraufführungen. Das Barocktheater des Benediktinerstifts Lambach ist bekannt für seine Eigenproduktionen: In einem 10-Jahres-Projekt wird seit 2007 das Gesamtwerk Ludwig van Beethovens aufgeführt.

Einkaufen: In der Bäckerei von Josef Tabacs am Marktplatz bekommen Sie zum Frühstück knuspriges Gebäck. Der Sohn übernahm die Bäckerei vom Vater, der 1959 noch ganz kleine Brötchen backte. Mit dem Auto sind Sie in vier Minuten da, mit dem Radl brauchen Sie das Doppelte. In der „Fleischerei Butz“ in der Leitenstraße sind Sie noch schneller und bekommen hier Ihr gutes Stück Fleisch von Bauern aus Oberösterreich. Der nächste Supermarkt ist „Billa“ in der Robert-Sitter-Straße und „Lidl“ in der Salzburgerstraße. ■

Stift Lambach

Das Benediktinerstift wurde um 1046 als Säkularkanonikerstift durch Graf Arnold II. von Wels-Lambach gegründet. Hier bewundern Sie die ältesten romanischen Fresken im süddeutschen Sprachraum und prachtvolle Barockräume. Das Stiftstheater des Klosters ist der älteste beispielbare Theaterraum Österreichs und die Bibliothek der Mönche ist sogar weltweit anerkannt: Sie umfasst insgesamt rund 60.000 historische Bände, darunter auch ein Leserad der Mönche aus dem Jahr 1730. Übrigens: Im urigen „Stiftkeller“ können Sie typische Hausmannskost genießen.

Klosterplatz 1, www.stift-lambach.at

Das „Kinski“

Angesagte Location im kolonialen Stil in einem alten, prächtigen Gebäude, die bei den Lambachern sehr beliebt ist. Man serviert typische Klassiker wie Wiener Schnitzel oder Backhendl, außerdem Burritos, Steaks und Fisch. Unser Tipp sind die Erdäpfelvariationen vom Bauern Anton Forstinger, sehr lecker ist ein „Erdäpfelkuchen“ zum Dessert. Auf der Weinkarte stehen über 70 Weine mit dem Schwerpunkt Österreich und die Bar hat bis drei Uhr nachts geöffnet.

Bahnhofstr. 8, www.kinski.at

PROJEKTENTWICKLUNG - BAUTRÄGER

TRIO Development GmbH
www.triodevelopment.eu



GENERALPLANER

DELTA Projektconsult GmbH
www.delta.at



GENERALUNTERNEHMER

BAUEN MIT WERTEN AUSTRIA
www.bauenmitwerten.com



VERTRAGSGESTALTUNG UND TREUHÄNDISCHE ABWICKLUNG

Dr. Schwarzkogler Reinhard
www.lawmaster.at

yes-facts

*Das Tor zum Salzkammergut | un-
verbaubarer Ausblick | Förderung
vom Land OÖ | Hanffassade | Pel-
letsheizung | smart.living Komfort-
ausstattung | Penthouse in Holz-
bauweise*



VERTRIEB

mind.property immobilien-service gmbh
Pfarrgasse 15/107 | 4600 Wels

Tel. +43 7242/55 666
Mobil +43 676/32 61 444

www.mind.at | office@mind.at

Diese Wohnungen sind perfekt für...



+43 7242/ 55 666